

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 15 (1893)
Heft: 31

Anhang: Beilage zu Nr. 31 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Mitteilungen.

Herr Professor Haag in Bern hat die Einladung erhalten, um nach seiner eigenen, vortrefflichen Methode den Lateinunterricht an dem neuen Mädchengymnasium in Karlsruhe einzurichten. Dem Mädchengymnasium wurde bis jetzt vom Staat Baden und der Stadt Karlsruhe erfreuliche Förderung zu teilen.

An den Abhängen des Thunersees hat nach gemachten Beobachtungen in den letzten zehn Jahren der Gemüsebau ganz wesentlich zugenommen. Der vielfach unrentabel gewordene Weinbau ist von den durch schwere Erfahrungen gegangenen Landwirten durch sorgfältigen Obst- und Gemüsebau ersetzt worden. Es ist dies eine recht erfreuliche Errscheinung, wenn man bedenkt, daß dadurch auch fleischigen Frauenhänden gefundene und lohnende Verhüttung geboten ist.

In Waldkappel (Deutschland) starb eine Frau, die an der Sicht leidende volle 27 Jahre im Bett zugebracht wurde. Die Unglücksliste war während dieser Zeit nicht im Stande gewesen, ihr Lager einer fremde Hilfe zu verlassen.

Schwer geprüft. Die Witwe Sturm in Schönsee (Bayern) verlor innerhalb vier Wochen drei Töchter im Alter von 18, 17 und 21 Jahren durch den Tod. Sie starben sämtlich unter typhösen Erscheinungen.

In Bern hält Apotheker Studer über die wichtigsten giftigen und eßbaren Pilze, sowie über die Bewertung der letzteren, vom 3. August an eine Reihe öffentlicher (und unentgeltlicher) Vorlesungen, zu welchen besonders auch Damen eingeladen sind.

Die Schweizer in Guatemala handten der zürcher Herdentolone auf dem Schwabrig 700 Fr.

(Korrespondenz aus Feld-Meilen). **Die hochgeachtete Familie des Herrn Van Vogel in Feld-Meilen** mußte dieser Tage einen bitteren Schicksalschlag erfahren. Der Bräutigam der einzigen Tochter Lili, der von Leipzig auf Besuch gekommen war, hatte mit seiner Braut eine kleine Fahrt unternommen. Nachdem etliche Kommissionen ausgerichtet und die Heimfahrt angetreten war, erlitt die junge, frische Braut in der Nähe des Wohnhauses ein Herzschlag. Als Leiche mußte der so jäh aus seinem Glücke herausgerissene junge Mann

sein Liebtestes der entsehenden Mutter zurückbringen. Strahlend und lieblich in ihrem bräutlichen Glück hatte die Tochter der Mutter kurz vorher beim Besuch ihres Abschiedslied:

"Wie leicht es ist der letzte Tag,

"Zu dem du heut erwacht seist."

Der junge, noch eben so hoffnungsfrohe Bräutigam steht dem ihn betroffenen Verluste trostlos gegenüber. Die Teilnahme am Schmerze der so schwer betroffenen Familie ist groß.

Das Schwesternhaus zum roten Kreuz in Fluntern, Zürich, hat auch im letzten Jahr eine regenreiche Tätigkeit entwickelt. Im Krankenhaus wurden 183 Patienten versorgt, wobei die Krankenfänge 4452 betrugen. Dann wurden 8 Krankenpflegerinnen aufgenommen und ausgebildet; nunmehr zählt die Anzahl 65 Schwestern. 37 von ihnen verlebten Aufenthalte in Zürich, Winterthur, Glarus, Olten etc. oder leiten die Krankenpflege in Pridhäusern.

Die schweiz. Anstalt für Epileptische bei Zürich hat bis zum Ende des letzten Jahres 557 Anmeldungen aus allen Kantonen, ausgenommen Appenzell, Z.-Rh., Rütschland und Wallis, erhalten. Letztes Jahr mußten von 91 Anmeldeten wegen Mangel an Platz 38, d. i. 41 % abgewiesen werden. Ende des Jahres betrug die Zahl der Pfleglinge 139. Seit ihrer Gründung hat die Anstalt 257 Epileptische versorgt. (Kostgeld 300 Fr. für 179, über 300 Fr. für 78 Pfleglinge.) Wegen Mangels an Platz können keine Knaben über 14 Jahre aufgenommen werden. Da auch blonde Epileptische abgewiesen werden müssen, so regt der Vericht mit Recht die Gründung einer schweiz. Pflegeanstalt für diese Kinder an.

Auf schreitende Weise verunglückte letzter Tage in Helsinghausen, Thurgau, ein sechsjähriges Mädchen. Daselbst war von seiner Mutter beauftragt, das Mittagessen zu kochen, während die Eltern auf dem Felde arbeiten gingen. Beim Aufkochen fingen die Kleider des Kindes Feuer. Sowohl das Mädchen selbst, wie auch dessen jüngerer Bruder riefen zum Fenster hinans um Hilfe, allein die Nachbarn waren wie die Eltern auf dem Felde; die kleine wurde bald ohnmächtig. Nachdem Hilfe erschien, lebte das Mädchen noch etwa eine Stunde lang und verschied dann unter unzähligen Schmerzen.

= Franko jede Meterzahl ins Haus. =
Manchester-Stoffe, Moleskin, Leinen- und Turnstüche, eichtfarbige Waschstoffe, Strapaziertechnik zu Herren- und Knaben-Auszügen à Fr. -75 bis 4.95 per Meter. Muster umgehend.

Setting & Cie., Centralhof, Zürich.
Ausverkaufs-Muster aller Herren- und Damenkleiderstoffe bereitwillig franko. (130)

Ein probates Haussmittel. Jede sorgsame Haushfrau weiß sehr wohl den Wert eines Haussmittels zu schätzen, das wie der allbekannte Anker-Pain-Expeller, bei Erkältungen schnell und sicher hilft. Der Anker-Pain-Expeller ist deshalb auch fast in jeder Haushaltung zu finden, besonders in einer Zeit, wo epidemische Krankheiten, wie Cholera, Influenza u. s. w., herrschen. Unzählige Dankschreiben versichern, dass in der Influenza-Epidemie rechtzeitige Einreibungen und einige Tage Bettwärme meist über die Krankheit hinweghelfen. Einreibungen des Unterleibes mit Pain-Expeller haben sich auch bei Brechdurchfall als vorteilhaft bewährt. Diese Einreibungen wirken erwärmend und anregend und sind auch bei rheumatischen Beschwerden von bester schmerzlindernder Wirkung. Wer gleichzeitig Geschah dener, die diese bewährte Haussuppe noch nicht kennen sollten, den seien Anker-Pain-Expeller empfohlen zu müssen, um so mehr, als sein Preis (1 und 2 Fr. die Flasche) sehr billig ist. Die Echtheit erkennt man leicht an der Fabrikmarke Anker. (207)

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin
der Lanolinfabrik Marlikenfeld bei Berlin.
Vorzüglich zur Pflege des Hauts.
Vorzüglich zur Reinhalting und Belebend wunderbausen und reinigend.
Vorzüglich Geschäft einer guten Haut, besonders bei kleinen Kindern.
Nur sehr wenn auf dieser Schutzmarke.

Zu haben in Zinntüchern à 50 ct., in Blechdosen à 25 n. 15 ct. in den meisten Apotheken, Drogerien u. Parfümerien. General-Depot für die Schweiz: B. Hagel, Zürich. (X)

Die Pastillen gegen Migräne des Apothekers Sonnenberg sind der Trost aller derer, die an Migräne leiden. Sie enthalten Antipyrin, das nur in Verbindung mit anderen Medikamenten, wie sie in diesen Pastillen enthalten sind, seine volle Wirksamkeit äussern. Die Hartnäckigkeit der Migräne ist durch Anwendung von 3-5 Pastillen vorher. Preis der Schachtel mit Prospekt Frs. 1.90. Der Name des Apothekers Sonnenberg ist mehrfach auf jeder Schachtel aufgedruckt. Mangels dieser Bezeichnung ist es nur eine Nachahmung ohne jeden Werth. Wird nur in Apotheken verkauft. (82)

Ein Töchter-Institut Rheinpreussens bietet einer Engländerin oder Französin Pension und vorzügl. Unterricht zum halben Pensionspreis (500 Mark jährl.), wenn sie täglich eine Stunde in ihrer Muttersprache erteilt. (800)

In einem Wolle- und Tapisseriegeschäft wird eine brave, intelligente Lehrtochter aus gutem Hause unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten mit Chiffre A B 500 an die Expedition dieses Blattes. (500)

Modes.

Eine gute Arbeiterin, Modiste, gesucht per 15. September. Offerten an die Expedition d. Blattes unter Chiffre W S 496. (496)

Ein Mädchen mit gutem Charakter, 21 Jahre alt, wünscht Stelle bei einer Familie, wo es nebenbei im Nähen oder Glätten etwas lernen könnte.

Offerten befördert die Expedition dieses Blattes. (495)

Aufzunehmen gesucht:

von zwei alleinstehenden Schwestern eine leidende Dame zu gewissenhafter Verpflegung. Vorzügliche (auch ärztliche) Referenzen. Für nähere Auskunft beliebe man sich zu wenden an **Herrn Pfarrer Hofmann in Stettfort**, Kt. Thurgau. (503)

Gesucht: in eine ehrbare Wirtschaft auf dem Lande ein einfaches, treues, fleissiges Mädchen, das in den Haushalt bewandert ist und auch nähen und flicken könnte.

Offerten befördert die Expedition dieses Blattes. (509)

Eine jüngere Witwe, tüchtige Hauswirtin, gut erzogen und bescheiden, gemütl. Wesens, sucht eine Stelle als Haushälterin, wo sie ihre zwei Kinder von 7 und 12 Jahren bei sich haben könnte. Sie besitzt eigenes Mobiliar und würde auf Lohn verzichten. Offerten mit näheren Angaben befördert die Expedition.

Eine Tochter, welche die französ. Sprache zu erlernen wünscht und zugleich Gelegenheit hätte, sich bei den häuslichen Arbeiten zu beteiligen, findet gute Aufnahme bei Mr. Edmond Matile, agent de droit, rue de la Cure 5, à la Chaux-de-Fonds. — Mässiger Pensionspreis. Familienleben.

Einbanddecken vorrätig.

Die Besitzerin: E. Hatz-Schweizer.

Da der Herbst in Chur die schönste Jahreszeit ist, empfiehlt es sich, hier besonders dann die Kur zu gebrauchen. Erholungsbedürftige finden aber das ganze Jahr Aufnahme. Prospekte gratis und franko.

Jede weitere Auskunft erteilt gerne (H 1558 Ch) (508)

Die Anstalt empfiehlt sich besonders Nervenschwachen, Blutarmen und Bleichsüchtigen. Frauen, Töchter und Kinder finden stets freundliche Aufnahme; schöne Zimmer und gute Pension bei billigem Preise.

Kurmittel: Schaf-, Ziegen- und Kuhmilch, sowie Alpenheublumen-Bäder.

Eröffnung der Anstalt am 15. August 1893.

Die Besitzerin: E. Hatz-Schweizer.

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

(Stg ag 389) Unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin Charlotte.

[504]

Der nächste Kurs beginnt an der Schule **Dienstag den 5. September** und schliesst **Mittwoch den 20. Dezember**. Ausbildung in sämtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnens und Malens. Unterricht in Buchführung, kaufmännischem Rechnen und Korrespondenz. Im Fache des Strickens und Handähnens Einübung der Schallfeldschen (Buhlschen) Methode. Wissenschaftliche Vorträge. Ausser praktischer Ausbildung der Schülerinnen bildet einen Hauptgesichtspunkt der Anstalt die Heranbildung von Lehrerinnen für Industrie- und Frauenarbeitsschulen. Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an

das Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.

Als Volontärin

in eine gute Familie der **französ. Schweiz** wünscht eine gut erzogene Tochter einzutreten, vorzugsweise zu **Kinder** oder zur Mithilfe bei den Hausarbeiten. Freundliche Behandlung und Gelegenheit, die französ. Sprache zu erlernen, sind erforderlich. Offert, gefl. unter Chiff. 510 an die Exped. d. Bl. [510]

Eine Weissnätherin nimmt eine intelligente, ordentliche **Tochter** auf, welche den Beruf gründlich **erlernen** möchte. Ebendaselbst werden **Nähkurse** erteilt für Töchter, die das Nähen nur für den Haushalt zu erlernen wünschen. Anfragen an die Expedition dieses Blattes. [494]

Die Damen Grandguillaume im Telegraphen- und Telephonbureau in **Grandson** (Waadt) nehmen noch einige

Pensionärinnen auf. Gründlicher französischer Unterricht im Hause. Handarbeiten. Piano. Nach Wunsch Erlernung der Telegraphie. Gemütliches Familienleben. Bescheidene Preise. Vorzügliche Referenzen zur Verfügung. [499]

Eltern,

welche ihre Töchter in eine sehr gute Pension plazieren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von **Mme Morard** in **Corelles** bei **Neuchâtel** wenden. Es wird nebst Französisch auch Englisch und Musikunterricht erteilt. Nebenbei besteht ein gemütliches Familienleben und sorgfältige Behandlung. — Prachtvolle Aussicht, grosser Garten, gesunde Luft. — Vorzügliche Empfehlungen. [482]

Pension für angenehmen Landaufenthalt.

Suchende finden solche am **Vierwaldstättersee** in alleinstehendem Hause in herrlicher Lage, mit hellen, schönen Zimmern bei freundlicher Bedienung durch eigene Leute. Gute Küche. Preis Fr. 3. 50 bis 5 Fr. [415]

Geschwister Infanger, Flüelen, Kt. Uri.

Bienenhonig (geschleudert), bei Abnahme von 5 Kilo à 2 Fr. per Kilo, empfiehlt zu gefälligem Bezug.

Heinrich Meier, Bienenzüchter, 490] Niederuster, Kt. Zürich.

Konserven - Büchsen mit abnehmbarem Glasdeckel

übertreffe alle bisherigen Systeme sowohl durch leichte Handhabung als billigen Preis.

Früchte sind keiner Berührung mit Metall ausgesetzt, daher Entstehen von gesundheitsgefährlichen Stoffen ausgeschlossen.

Zu gütiger Abnahme empfiehlt sich höflich [486]

Karl Haller, Flaschner, beim Hotel „Hecht“, St. Gallen.

Unübertreffliches

Oliven-Oel liefert in Korbflaschen von 5 Kilo an zu Fr. 2. 60 per Kilo [403] franko jede schweiz. Bahn-Station die

Kirschwasser-Gesellschaft in Zug. Beträgen unter Fr. 50. — gegen Nachnahme.

Soolbad z. Schiff, Rheinfelden.

Schön gelegenes, komfortabel eingerichtetes **Rhein-Soolbad** mit prächtigen Gartenanlagen und geschützten Terrassen. Bestens bekannt und empfohlen durch seine gute und billige Bedienung. Prospekte und nähere Auskunft bereitwilligst.

[445]

Wwe. Lse. Erny, zum Schiff.

Jede Dame

prüfe meine feinen

Loden.

Das Beste und Billigste für

Kostüme und Mäntel.

Hermann Scherrer,

St. Gallen und München.

Muster gratis und franko.

Kuranstalt Wartheim in Heiden, Appenzell, Schweiz.

Wartheim, an stiller, ruhiger Lage, empfiehlt sich bestens für Erholungsbedürftige. Freundliche Zimmer und aufmerksame Bedienung. Pensionspreis nach billigster Berechnung. Christliche Hausordnung, Morgen- und Abendandacht. Prospekte versendet auf Verlangen:

[468]

Der Verwalter:

A. Gubler-Keller.

Vertreter für die

Ostschweiz (ausgenommen

Bezirk Zürich):

A. Rebsamen,

Nähmaschinen-Fabrik in

Rüti (Kanton Zürich).

Einiger Vertreter für die Stadt und den

Bezirk Zürich:

Hermann Gramann,

Mechaniker, Münsterhof 20,

Zürich.

DIE DAVIS

Vertreter für die

Ostschweiz (ausgenommen

Bezirk Zürich):

A. Rebsamen,

Nähmaschinen-Fabrik in

Rüti (Kanton Zürich).

DIE DAVIS

Einiger Vertreter für die Stadt und den

Bezirk Zürich:

Hermann Gramann,

Mechaniker, Münsterhof 20,

Zürich.

[213]

Grosse Ersparnis

an Butter und Feuerungsmaterial!

Kein lästiger

Rauch und Geruch mehr!

Die Braunmehl-Fabrik

von **Rudolf Rist** in **Altstätten**, Kanton St. Gallen, empfiehlt **fertig gebranntes Mehl**, speciell für **Mehlsuppen**, unentbehrlich zur Bereitung schmackhafter Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Grosse Anstalten, Spitäler und Hoteliers sprechen sich über das Fabrikat nur lobend aus. — **Chemisch untersucht.** [216]

Überall zu verlangen!

In St. Gallen bei: A. Maestran, P. H. Zollikofer, z. Waldhorn, F. Klapp, Drog., Jos. Wetter, Jakobstr.; in St. Fiden bei: Egger-Voit, Joh. Weder, Langgasse.

Visiten, Gratulations- und Verlobungskarten

liefern schnell, hübsch und billig

Buchdruckerei Th. Wirth & Co., St. Gallen.

Badehauben

aus Patent-Gummi, ganz undurchdringlich, empfiehlt billigst in grosser Auswahl

[430]

H. Speckers Witwe, Zürich,

Kuttelgasse 19, Bahnhofstr.

Goldene Medaillen:

Weltausstellung Antwerpen 1885
Paris 1889.

CHOCOLAT



SUCHARD

NEUCHATEL (SUISSE) [8]

Für nur (OF 7570)

25 Cts. per Stück liefert der Unterzeichnete

kräftige Pflanzen von

Geranium,

Ephegeranium, Fuchsia, Begonien, Vanille, Margueriten, Ageratum, Hortensien, Coleens etc.,

für nur 50 Cts. per Stück

Nelken, Dracænen, junge Palmen etc.

Geranium in 196 Sorten vorrätig.

Special-Preis- und Sorten-Verzeichnis hierüber gratis und franko. [478]

Geschäfts-Katalog auf Verlangen:

L. Em. Pfyffer,
Gartenbaugeschäft **Luzern.**

Stickereien

für

Wäsche und Kleider

versendet direkt an Private

Ed. Sturzenegger,

St. Gallen, [476]

Stickereifabrik.

Muster zur Auswahl franko.

Neu, gesetzlich geschützt!

Hygieinische

Nacht- und Krankenstühle,

praktische, bequeme und
schöne, mehrfach verwendbare, solide

Zimmermöbel.

Auch passende Brautgeschenke

zu 11 Preisen

zu Fr. 27. — bis Fr. 78. —

Direkter Versand an Private.

P. Scheidegger, Sitzmöbelschreinerei,

Bäckerstrasse II, Zürich III, bei der Sihlbrücke.

Diplom 1883.

Album und Beschreibung zu Diensten.

Schwabenkäfer-Fallen.

Der beste, unihärtfeste Apparat, der die ganze Brut, jung und alt, vollständig verfiebt. Einmalige Auslage gegenüber Insektenspulver. Erfolg garantiert. Per Fr. 2. 85 gegen Nachnahme.

Th. Sauter, Fabrik von Hotelmaschinen, Ermatingen, Thurgau.

[395]

Eine kleine Schrift über den

Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen

versendet auf Anfragen gratis und franko

die Verfasserin Frau Karolina Fischer,

Boulevard de Plainpalais, Genf.

[6]



Frauenhemden nur Fr. 1.60 Leintücher nur Fr. 2.— Frottiertücher nur Fr. —.80

Muster sende bereitwilligst zur Ansicht; Versand franko gegen Nachnahme.

per Stück in roh Ja. Baumwolle, oder weisse starkfädige mit guter Spitze Fr. 2.—, Schulterschluss Fr. 2.20, feinfädige Fr. 2.60, ebenso **Damen nachthemden, Nachtjacken, Unteröcke, Damenhosen, Untertaillen, alles eigene Fabrikation, gut genäht, schöner Schnitt, gute Qualitäten und enorm billig.**
extra Qualität ohne Appr. 150-230 cm. nur Fr. 2.70; auch Leinwand für Leintücher, Kissen etc.

per Stück in weiss, echt englisch, roh 75 Cts., feinste aus Zwirn Fr. 1.75, **Waffelwaschtücher, nur 60 Cts., leinene Küchen-, Wasch-, Gläser-, Parade-Handtücher, Tischzeug, Servietten, Kinderservietten, Theetücher, Theegedecke, Kaffeetücher, Läufer, Kredenztücher, Millieux, Taschentücher etc.** (488)

R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

C. Fr. Hausmann
in St. Gallen
Hechtpothek — Sanitätsgeschäft
empfiehlt und versendet

Apotheken für jedermann

mit und ohne Füllung.
Taschen-Apotheken für komprimierte Tabletten oder für Flüssigkeiten eingerichtet in hübschen Etuis von Fr. 4.80 und Fr. 6.50 an.
Universal-Taschen-Apotheken mit Medikamenten, Verbandsartikeln etc. für Reisende, Touristen. Elegantes Lederetui, komplett mit Füllung, à Fr. 15.— und Fr. 18.50.

Universal-Reise-Apotheken mit feinen Flaconen, Instrumenten, Utensilien, Verbandartikeln für grössere Reisen, isolierte Wohnhäuser, Institute u. s. w. Schones, praktisches Lederetui, komplett mit Füllung, à Fr. 25.— und Fr. 29.—

Haas-Apotheken von Holz in Kassetten- und Wandschrankform, einfache bis hochelegante, à Fr. 18 bis Fr. 50; die Füllung mit Gläser kostet Fr. 10 bis Fr. 30.

Homöopathische Apotheken mit illusigen Potenzen von Fr. 12.50 an; mit Streukugelchen von Fr. 5.50 an. [813]

Ausführliche Prospekte mit Gebrauchsanweisung werden gerne an jedermann gratis und franko versandt.



[682]

Bestes natürliches Kindernährmittel:

Romanshorner Milch
kondensiert und gründlich sterilisiert.
Reine Kuhmilch. Kein Zuckerzusatz.

Detailpreis 60 Cts. per Flasche.

Verkauf in allen Apotheken und Konservenhandlungen.

Man verlange ausdrücklich Romanshorner Milch, event. wende man sich an die Milchgesellschaft Romanshorn. [930]

Essig-Essenz,
konzentrierte, extrafeine,
von Carl Haaf in Bern,

in graduierten Flacons zu Fr. 1.20, gibt durch einfaches Mischen mit 5 Liter Wasser einen starken, wohlschmeckenden und absolut reinen Speise- und Einmach-Essig.

Wiederverkäufer von Flacons oder offener Packung in Flaschen von 1, 5, 10, 20 Kilo erhalten **Rabatt.** [412]

Soolbad. Bienenberg. Luftkurort. Station Liestal (Baselland).

Pensionspreis von Fr. 3.50 an inkl. Zimmer. Telegraph und Telefon im Haus. Es empfiehlt sich [373] (H 2007 Q)

J. E. Stumm.

EGLISAU,

Eisenbahnstation, Linie Bülach-Waldshut.

Dr. Wielche Heil- und Kuranstalt.

Ausserordentliche Heilerfolge bei **Magen- u. Darmkrankheiten, Rachen-Katarrh, Gicht und Rheumatismus.** Für Erholungsbedürftige ruhigen und hübschen Aufenthalt. Bäder. Gute Pension von Fr. 4.— an. Kurarzt. Bestens empfiehlt sich [427] (H 2912 Z) Eberle, Besitzer.

Sichere Heilung für Nervenkrank!

Das von dem ehemaligen Militärarzt **Roman Weissmann** in Vils-hofen erfundene und aus den Erfahrungen einer 50jährigen ärztlichen Praxis geschöpfte Heilverfahren: durch **„jährlich einmalige Kopf-waschungen“** entsprechende Substanzen direkt durch die Haut dem Nervensystem zuzuführen, hat so sensationelle Erfolge zu verzeichnen, dass die von dem Erfinder herausgegebene Broschüre:

Über Nervenkrankheiten und Schlagfluss, Vorbeugung und Heilung

binnen kurzer Zeit bereits in 23. Auflage erschienen ist. Das Buch umfasst nicht nur gemeinverständliche Deklarationen über das Wesen dieser neuen Therapie und der damit erzielten Erfolge, sondern auch viele Aeusserungen ärztlicher Autoritäten, darunter des Dr. med. P. Menière, Professor der Poliklinik für Frauenkrankheiten in Paris, rue Rougemont 10; des Irrenarztes Dr. med. Steingräber am Nationalhaus für Nervenkrank in Charenton; des königl. Sanitätsrates Dr. Cohn in Stettin; des grossherzoglichen Bezirksarztes Dr. med. Grossmann in Jöhlingen; des Hospitalchirurgen Dr. P. Forester in Agen; des Geheimrates Dr. Schering, Schloss Gutenfen, Bad Ems; des Dr. med. Darses, Chefarzt und Direktor der Galvano-Therap. Anstalt für Nerven-krank, Paris, St. Honoré 334; des Dr. med. und Konsuls Dr. von Aschenbach in Kofu; des kaiserlichen Bezirksarztes Dr. Busbach in Zirkitz; des kaiserl. königl. Oberstabsarztes 1. Klasse Dr. med. Jechl in Wien; des Dr. C. Bongavel in La Ferrière (Eure), Mitglied des Centralrates für Hygiene und Gesundheit, und viele andere.

Es wird deshalb allen jenen, die an krankhaften Nervenzuständen von sogenannten Nervositat angefangen bis zu Schwächezuständen und Lähmungen leiden, dringlichst angeraten, sich in Besitz der genannten Broschüre zu bringen, welche franko und kostenlos zu beziehen ist durch die (O F 7179) [402]

St. Konrad-Apotheke Zürich

Industrie-Quartier.



[436]

Phoenix-Lauge

Das einzige Produkt dieser Art, in Zürich diplomierte wegen seinen vor-teilhaften Wirkungen, welche durch authentische Zeugnisse attestiert sind.

Das einzige, das seit mehr als 12 Jahren mit beständig progressivem Erfolg gearbeitet. Die vorzüglichen Eigenschaften dieses Produktes haben zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen, welche sowohl die einen als die andern behaupten, besser und fetter zu sein. Vor **allen diesen Nachahmungen** kann nicht genug gewarnt werden.

Jede **sorgfältige** Hausfrau verlange daher, in ihrem eigenen Interesse, durchaus nur die Marke **„Phoenix“** und die Firma **„Gebrüder Redard“** in Morgen einzige Fabrikanten in der Schweiz. (H 7050 L) [448]

A. Wiskemann-Knecht

Zürich 16 Sonnenquai 16 Zürich



Specialität

versilberter und vergolder Tischgeräte u. Bestecke

versilberter, sowie nickelplattierter

Kaffee- u. Thee-Service.

Anerkannt praktische, beliebte Hochzeits-Geschenke.

Reizende Neuheiten in allen Preisen. [389]

Gold- und Silber-Bijouterien.
Silberwaren in Etuis.



[38]



Vorzüglich, garantiert

Blütenhonig

eigener Zucht, von feinstem Aroma, in Büchsen von 1 Kilo zu Fr. 3.—, von 2½ Kilo zu Fr. 6.— franko gegen Nachnahme empfiehlt

Friedr. Merz, Biene-züchter, Seengen (Aargau).

Preisgekrat an der Ausstellung für Gesundheits- und Körperpflege zu Stuttgart, September 1890.

Phönix-Pomade

nach wissenschaftl. Erfahrung hergestellt, ist das einzige reelle, solide, dauernde Haarbindemittel zur Pflege und Förderung eines vollen



[505]

Gesundheit Heureka

Das Beste! [37]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bitto, 6 Ko. II. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen).

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

[86]

